

Alle Kinder haben Rechte

Von Eva Plettenberg

12. November 2019, 09:26

JhuS





Der Arbeitskreis Kinderschutz der KJA Bonn hat für die Offenen Ganztagschulen in Trägerschaft der KJA ein Sammelalbum/Aufkleberheft mit tollen Illustrationen zum Thema Kinderrechte entwickelt.

Das Tauschen von Aufklebern, wie Groß und Klein es von Fußballmannschaften und WM- oder EM-Teilnehmern kennen, soll die Kinder animieren, über die einzelnen Kinderrechte ins Gespräch zu kommen.

„Unsere Idee ist, Kinder stark zu machen, indem sie ihre Rechte kennenlernen und sich mit anderen darüber austauschen. Denn wer seine eigenen Rechte kennt, kann im Alltag in schwierigen Situationen selbstbewusster auftreten“, so Ursula Lohmann, Koordinatorin des Arbeitskreises und Kinderschutzfachkraft der KJA Bonn.

Knapp zehn Einrichtungen haben mit den Herbstferien in verschiedenen Projekten und AGs bereits mit der Beschäftigung mit dem Thema Kinderrechte begonnen. Dabei Tauschen sie nicht einfach die bunten Aufkleber hin und her. Begleitet von den pädagogischen Mitarbeitenden der KJA gestalten sie selber Bilder und Zeichnungen zu den einzelnen Rechten, hören Geschichten über Kinder(rechte) in anderen Ländern und Kulturen oder beschäftigen sich mit dem Thema in verschiedensten Workshops.

Anlass sich mit dem Thema zu beschäftigen ist das 30jährige Jubiläum der Kinderrechte in diesem Jahr. 1989 haben 196 Länder die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Dieser Vertrag beschreibt wichtige Rechte für alle Kinder auf der ganzen Welt.

Die Illustrationen für das Heft entstanden bei der KJA selbst. Der junge Zeichner Tim Ossowski, im letzten Jahr FSJler der Geschäftsstelle der KJA, brachte sein Talent und seine Ideen in das Projekt mit ein.

Gefördert wurde die Entstehung des Heftes durch die Abteilung Jugendseelsorge im Erzbistum Köln. Umgesetzt wurden das Album und die Aufkleber durch das Berliner Unternehmen stickerstars, die auf individuelle Aufklebersammelalben für Gruppierungen und Vereine spezialisiert sind.